

Bam Bam Resources stellt Unternehmensupdate für Aktionäre bereit

22.09.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 22. September 2021 - [Bam Bam Resources Corp.](#) (CSE: BBR, OTC: NPEZF, FWB: 4NPB) (Bam Bam oder das Unternehmen) freut sich, ein Unternehmensupdate für die Aktionäre bereitzustellen.

Seitdem das Unternehmen im März 2019 das Porphyrkupferprojekt Majuba Hill (Majuba Hill oder das Projekt) erworben hat, wurde angenommen, dass Majuba Hill ein Projekt von regionaler Größe sein könnte. Dieser Eindruck hat sich bestätigt und bis heute hat das Unternehmen sein Landpaket um über 300 % auf eine Gesamtgröße von 15,1 Quadratmeilen (39,2 km²) bzw. 9.678 ac (3.917 ha) erweitert. Private Oberflächen- und Mineralschürfrechte machen etwa 26 % des gesamten Landpakets aus (2.586 ac bzw. 1.048 ha).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61610/2021_09_22_BBR-news_DEPRcom.001.jpeg

Bam Bam war in der Lage, ein erstklassiges Team aus Geologen und Mitgliedern des Technical Advisory Board unter der Leitung von E. L. Buster Hunsaker zu rekrutieren. Bam Bam nahm im Mai 2020 Dr. Mike Ressel in sein Technical Advisory Board auf und im Februar 2021 kam Larry Segerstrom an Bord. Das Unternehmen erhielt die Unterstützung des Center for Research in Economic Geology an der University of Nevada Reno (das CREG).

Die Beteiligung und das Interesse des Programms des CREG hat Bam Bam eine starke akademische und wirtschaftliche Unterstützung beschert. Dr. Matthieu Harlaux hat einen Doktoranden nach Majuba Hill entsandt, um eine Masterarbeit zu schreiben.

Die Erfahrung und das Know-how des Technical Advisory Board des Unternehmens im Bereich von Porphyrkupfer war von entscheidender Bedeutung, da Majuba Hill auf eine lange Geschichte mit Explorations- und Produktionsarbeiten zurückblicken kann.

Seit 1941 wurden sieben historische Bohrprogramme durchgeführt, im Rahmen derer 73 Bohrlöcher bei Majuba Hill gebohrt wurden. Sechs davon wurden von Bergbauexplorationsunternehmen und das siebte vom US-Bergbauamt (U.S. Bureau of Mines) gebohrt. Vor 1970 wurden 16 Bohrlöcher (1.061 m bzw. 3.482 ft) von Freeport Sulfur Company (1942) und dem US-Bergbauamt (1948) gebohrt. Seit 1970 wurden bei Majuba Hill 13.906 m (45.622 ft) in 58 Kern- und RC-Bohrlöchern abgeschlossen.

Historische Produktionsergebnisse bei Majuba Hill:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61610/2021_09_22_BBR-news_DEPRcom.002.png

Diese lange Geschichte der Explorations- und Produktionsarbeiten bei Majuba Hill hat Bam Bam eine Unmenge an Daten beschert, die nun analysiert und interpretiert werden müssen. Das Unternehmen hat ein detailliertes geologisches Modell anhand aller Bohrdaten erstellt. Dieses 3-D-GIS-Modell stellte eine solide räumliche Plattform bereit, um die bekannte Oxidzone darzustellen und sie auf das wesentlich größere Oxiderweiterungsgebiet Majuba zu erweitern.

Im Rahmen historischer Oberflächenbohrungen wurde eine zutage tretende Kupfer- und Silberoxidzone beschrieben. Historische Kernbohrlöcher, die von Max Resources gebohrt und im technischen Bericht (Technical Report) beschrieben wurden, der im Mai 2017 für Galileo Exploration Ltd. erstellt wurde (NI 43-101 Technical Report, Majuba Hill Project, Pershing County, Nevada, A. J. Morris, CPG, QP), wiesen auf gutes Oxidkupfer in einem verborgenen Bereich im Umfeld der historischen Untertageanlagen hin. Die historischen Bohrungen weisen darauf hin, dass Majuba Hill ein Potenzial für eine Oxidmineralisierung von mindestens 350 bis 500 Millionen t mit einem geschätzten Gehalt von 0,3 bis 0,4 % Kupfer, 9 bis 14 ppm Silber und 0,175 bis 0,25 ppm Gold aufweist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61610/2021_09_22_BBR-news_DEPRcom.003.png

Diese Daten ermöglichten es Bam Bam, ein erstes Bohrprogramm zu entwickeln und durchzuführen, das seine Aktionäre schützte, indem zunächst die Interpretationen der historischen Daten bestätigt wurden.

Die Ergebnisse dieses Programms waren vielversprechend, weshalb das Unternehmen ein gestaffeltes

Explorationsprogramm konzipierte und durchführte, das die potenzielle Größe des Ziels bei Majuba Hill erheblich vergrößert hat, wobei Folgendes durchgeführt wurde:

- Bohrungen
- Oberflächengesteins- und Bodenprobennahmen
- Magnet- und geophysikalische Untersuchungen der induzierten Polarisation mittels Drohnen

Das umfassende Explorationsprogramm von Bam Bam verfolgte zwei Ziele:

- Definierung, Erweiterung und Quantifizierung der oberflächennahen, tagebaufähigen Oxid-Kupfer-Silber-Mineralisierung

- Identifizierung und Erweiterung des Profils der darunter liegenden Kupfer-Porphyr-Sulfidmineralisierung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61610/2021_09_22_BBR-news_DEPRcom.004.jpeg

Der Schwerpunkt der ersten Bohrungen von Bam Bam bei Majuba Hill lag auf der Bestätigung der historischen Daten sowie auf der Erweiterung der oberflächennahen Oxidzone. Das Unternehmen bohrte neun Bohrlöcher auf insgesamt 8.706 ft (2653,5 m) in fünf Kern- und vier RC-Bohrlöchern. Die im Juli 2020 veröffentlichten bedeutsamen Oxid- bzw. angereicherten Ergebnissen beinhalteten Folgendes:

MHB-1: 74 ft (22,6 m) mit 0,35 % Kupfer und 10,2 g/t Silber zwischen 210 und 284 ft (64-86,6 m)

MHB-2: 146 ft (44,5 m) mit 1,41 % Kupfer und 97,6 g/t Silber zwischen 0 und 146 ft (0-44,5 m)

Durch die Konvertierung der längengewichteten Silberwerte in Kupfer unter Anwendung von Preisen von 17 US\$/oz Silber und 2,50 US\$/lb Kupfer beläuft sich dieses Intervall auf 2,36 % Kupferäquivalent.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61610/2021_09_22_BBR-news_DEPRcom.005.jpeg

- MHB-4: 45 ft (13,7 m) mit 0,45 % Kupfer und 8,2 g/t Silber zwischen 775 und 820 ft (13,7 m bzw. 236,2-249,9 m)

- MHB-5: 310 ft (94,5 m) mit 0,29 % Kupfer und 10 g/t Silber zwischen 445 und 755 ft (135,6-230,1 m)

- MHB-6: 50 ft (15,2 m) mit 0,72 % Kupfer und 19,8 g/t Silber zwischen 750 und 800 ft (228,6-243,8 m)

MHB-6 enthielt auch mit Chalkosin angereicherte Sulfide und das Bohrloch endete bei 20 ft mit 1,31 % Kupfer ab 780-800 ft (6,1 m bzw. 237,74-243,84 m).

Überaus positive Ergebnisse von jeder Phase des Explorationsprogramms haben den nächsten Schritt bestätigt: Ende November 2020 schloss Bam Bam die tiefen Kernbohrlöcher MHB-7, MHB-8 und MHB-9 auf 4.920 ft (1.499,6 m) ab, um eine darunter liegende tiefe Sulfidmineralisierung zu erkunden, die voraussichtlich direkt unter der weit verbreiteten Oxid- und angereicherten Oxidkupfermineralisierung liegt. MHB-7 und MHB-9 durchschnitten starke, gut entwickelte Porphyrkupfersulfide und eine phyllitische Alteration. Beide Bohrlöcher wiesen auch variable supergene Laugungsanreicherungsmerkmale auf, die für die Quantifizierung der hochgradigeren, angereicherten Zonen innerhalb der bekannten Lagerstätte wichtig sein werden.

Bohrloch MHB-8 wurde 1.700 ft (518 m) südlich der Oxid-/Anreicherungszone gebohrt, um einen tiefen Höchstwert der Aufladbarkeit der induzierten Polarisation (IP) zu erproben. Das 1.635 ft (498,3 m) lange Bohrloch durchschnitt über 1.200 ft (366 m) Chalkopyrit in Erzgängen, Stockworks und disseminiertem Turmalin unterhalb der Oxidations- und Anreicherungszone.

Kupfer und Silber in dieser Chalkopyrit-Sulfidzone beinhalteten Folgendes:

- MHB-8: 65 ft (19,8 m) mit 0,35 % Kupfer und 13,9 g/t Silber zwischen 865 und 930 ft (263,7-283,5 m)

Kupferäquivalent von 0,49 %

Das breitere Kupfer- und Silberintervall in MHB-8 ergab Folgendes:

- MHB-8: 470 ft (143,2 m) mit 0,1 % Kupfer und 4,04 g/t Silber zwischen 830 und 1.300 ft (253,0-396,2 m)

Kupferäquivalent von 0,14 %

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61610/2021_09_22_BBR-news_DEPRcom.006.jpeg

Die aufregende Nachricht ist, dass in allen Bohrlöchern, einschließlich der Ausfallerweiterungen, eine Sulfidmineralisierung entdeckt wurde. Alle drei dieser tieferen Bohrlöcher stießen auf eine machbare Mineralisierung, was auf eine darunter liegende Sulfidlagerstätte hinweist.

Basierend auf diesen vielversprechenden Ergebnissen gibt es weitere tiefe historische Bohrlöcher, die nun versetzte Bohrungen erfordern. Diese beinhalten Folgendes:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61610/2021_09_22_BBR-news_DEPRcom.007.png

Aus Sicht des Managements wird angenommen, dass das Unternehmen unterhalb der machbaren Oxiddeckschicht über eine tief liegende Sulfidlagerstätte verfügt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61610/2021_09_22_BBR-news_DEPRcom.008.jpeg

Das Team aus Geologen und technischen Beratern war sich einig, dass der beste und kosteneffizienteste Ansatz darin bestand, die Bodenprobennahmen, die Mag-Untersuchung sowie die Tiefen-IP-Analyse auf Gebiete zu erweitern, die bis dato noch nicht untersucht worden waren. Das Team wollte alle Bodenproben prüfen und erweitern, die bereits durchgeführten Mag-Untersuchungen erweitern und die IP-Untersuchungen im Landpaket, das Bam Bam besitzt, prüfen und erweitern.

Dies erwies sich als hervorragende Strategie. Das Unternehmen hat nun das Potenzial für eine Oxidlagerstätte definiert, die um über 250 % größer zu sein scheint als ursprünglich angenommen.

Im Mai 2021 wurde von Zonge International Inc. eine das gesamte Konzessionsgebiet umfassende Magnetuntersuchung auf 322 km Luftlinie mittels Drohne durchgeführt. Die Magnetuntersuchung zeigt, dass die Intrusionsanhäufung aus dem Tertiär bei Majuba Hill mindestens 2,5 Mal größer ist als in den geologischen Kartierungen angegeben. Der wesentlich größere Bereich, der sich aus der positiven magnetischen Resonanz ergab, stimmte mit den vielversprechenden Bohr- und Explorationsergebnissen von 2020 überein.

Zonge International wurde auch mit der Durchführung eines umfassenden IP-Programms (induzierte Polarisation / Widerstandsfähigkeit) beauftragt, um die bestehende tiefe IP-Abdeckung zu erweitern und zu vertiefen. Eine Untersuchung aus dem Jahr 2007, bei der ein Dipolabstand von 300 m angewendet wurde, und ein Ergänzungsprogramm aus dem Jahr 2018 erwiesen sich als bemerkenswert erfolgreich bei der Definierung von Anomalien mit hoher Aufladbarkeit und hoher Widerstandsfähigkeit, die mit einer mit Porphyrkupfer in Zusammenhang stehenden phyllitischen Alteration und Sulfidzonen mit Chalkopyrit, Pyrrhotit, Pyrit und Arsenopyrit übereinstimmen.

Die äußerst direkte Übereinstimmung zwischen dem hohen Chalkopyrit-, Pyrrhotit-, Pyrit- und Arsenopyritgehalt in Kernbohrloch MHB-8 und den Anomalien mit hoher Aufladbarkeit, die bei den früheren Untersuchungen beschrieben wurden, ist ein guter Hinweis auf die Bedeutung der geophysikalische IP-Untersuchungen für die Identifizierung von Bohrzielen und die Beschreibung der potenziellen Größe der Mineralisierung bei Majuba Hill.

Die erweiterte IP-Untersuchung wurde Ende Mai 2021 abgeschlossen und die Ergebnisse sind äußerst vielversprechend. James Wright, ein renommierter beratender Geophysiker in Nevada, stellte die technische Leitung und Interpretation für das Unternehmen bereit. Die Untersuchung stellte auf den Linien L7 bis L9 nordöstlich der bereits bekannten Oxidmineralisierung eine große ovale Resonanz der Resistivität (Widerstandsfähigkeit) fest. Diese 789 Zone hat einen Durchmesser von 1.500 m und fällt an der Ostseite der 789 Zone mit der nach Norden streichenden Granodiorit-/remanenten magnetischen Zone zusammen.

Wright bemerkte: Die ringförmige Resistivitätsresonanz deutet auf eine Form eines Intrusivkörpers mit einem umgebenden Resistivitäts-Alterationsrand hin. Tiefe Anomalien der Wiederaufladbarkeit, die mit dem Rand zusammenfallen, weisen auf eine erhöhte Sulfidverbindung im Vergleich zum Zentrum hin.

Abschließend meinte er: Verbunden mit diesem Merkmal sind sowohl oberflächennahe als auch tiefe Anomalien der Resistivität/Wiederaufladbarkeit, die mit einer Variante des klassischen Porphyrmodells von Guilbert und Lowell (1974) übereinstimmen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61610/2021_09_22_BBR-news_DEPRcom.009.jpeg

Mitte Oktober 2020 wurden 399 Bodenproben an der Ostseite des Intrusionskomplexes bei Majuba Hill entnommen. Anomale Kupfer-, Silber-, Molybdän-, Zink- und Goldwerte stimmen mit den im Rahmen des

Explorationsprogramms 2020 identifizierten Intrusionszentren überein.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61610/2021_09_22_BBR-news_DEPRcom.010.jpeg

Das Bodenprobennahmeprogramm 2021 begann am 1. Juni. Neue Proben wurden entnommen, um die umfassenden Kupfer-, Silber-, Zink-, Molybdän- und Goldanomalien zu erweitern, die im Rahmen früherer Arbeiten beschrieben wurden. Die Probennahmen wurden Ende Juli abgeschlossen und alle Analyseergebnisse sollen bis Ende September eintreffen.

Alle bis dato durchgeführten Arbeiten führten das Unternehmen zur Erkenntnis, dass Majuba Hill eine wesentlich bedeutsamere Porphyrkupferlagerstätte ist als zunächst angenommen.

Als Bam Bam mit den Arbeiten bei Majuba Hill begann, rechnete man mit einem Potenzial von 500 Millionen t. Die Ergebnisse weisen nun darauf hin, dass es sich um ein Gebiet mit einem Potenzial von über 1 Milliarde t handelt. Die Möglichkeit, eine große Menge an historischen Daten zu integrieren und das Potenzial der Kupfermineralisierung zu erweitern, kam genau zum richtigen Zeitpunkt, zumal die Nachfrage nach Kupfer enorm ist.

Auf Basis der aufregenden Ergebnisse und der Daten, die bei den zuvor durchgeführten Arbeiten bei Majuba Hill gewonnen wurden, plante Bam Bam das Bohrprogramm für 2021. Der Schwerpunkt liegt nun darauf, die Tonnage der Oxiddeckschicht zu erweitern und tiefe Bohrlöcher zu bohren, um die Grenzen der Sulfidlagerstätte weiter zu definieren.

Diese Arbeiten werden ein besseres Verständnis der Größe, der Tonnage und des Gehalts der Oxidlagerstätte ermöglichen und Bam Bam in die Lage versetzen, sein Explorationsprogramm für 2022 zu planen, Ergänzungsbohrungen durchzuführen und die für einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 erforderlichen Daten bereitzustellen.

Das Unternehmen ist für das Explorationsprogramm 2021 (einschließlich eines Teils des Bohrprogramms des nächsten Jahres) vollständig finanziert und geht davon aus, dass die in diesem Jahr verfallenden Warrants dem Unternehmen nach deren Ausübung zusätzliche Gelder verschaffen werden.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden, von E.L. Buster Hunsaker III, CPG 8137, einem beratenden Geologen überprüft. Er ist ein nicht unabhängiger qualifizierter Sachverständiger im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43- 101).

Für das Board von [Bam Bam Resources Corp.](#)

David Greenway, David C. Greenway
President & CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Joel Warawa, VP of Corporate Communications
E-Mail: jw@bambamresources.com
Tel: 1 (855) 475-0745

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen gelten könnten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und im Allgemeinen, jedoch nicht immer, mit Begriffen wie erwartet, plant, antizipiert, glaubt, schätzt, prognostiziert, potenziell und ähnlichen Ausdrücken dargestellt werden bzw. in denen zum Ausdruck gebracht wird, dass Ereignisse oder Umstände eintreten werden, würden, könnten oder sollten. Obwohl Bam Bam Resources Corp. annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf zukünftige Leistungen zu. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Annahmen, Schätzungen und Meinungen der Firmenführung von Bam Bam Resources Corp. zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Sollten sich die Annahmen, Schätzungen oder Meinungen der Firmenführung bzw. andere Faktoren ändern, ist Bam Bam Resources Corp. nicht verpflichtet, diese

zukunftsgerichteten Aussagen dem aktuellen Stand anzupassen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79247--Bam-Bam-Resources-stellt-Unternehmensupdate-fuer-Aktionaere-bereit.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).